

Bürgerhaus
Georg – Dreke – Ring 58

Stadt Prenzlau		40
01. Feb. 2013		
		/

Herr Dr. E. Blohm
Stadt Prenzlau
Am Steintor 4

17291 Prenzlau

11.01.13

Jahresbericht 2012

Auch das Jahr 2012 war aus unserer Sicht ein gutes und erfolgreiches Jahr. Das Bürgerhaus zählte im Jahr 2012 insgesamt 10212 Besucher und Stammpublikum, die es täglich, wöchentlich und monatlich mit Leben erfüllten.

Im Jahr 2012 wurde traditionell im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche am 03.03. die Frauenfreizeitkunstausstellung mit deutsch-polnischem Charakter eröffnet. Zahlreiche Gäste, wie der Bürgermeister der Stadt Prenzlau, Herr Sommer, die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Schäfer und viele Andere waren wieder begeistert vom Ideenreichtum der Ausstellerinnen und ihren Exponaten.

Der Tag der offenen Tür am 12.05.12 in Kombination mit dem 2.Igelfest der Wohnbau Prenzlau GmbH im Bereich des Georg-Dreke-Ringes war ein tolles und gelungenes Fest, mit vielen Aktivitäten für Alt und Jung. Viele Besucher, darunter auch sehr viele Kinder, waren an diesem Tag auf dem Gelände rund ums Bürgerhaus zu sehen. Bei guter Laune, kulturellem Programm für Kinder und Erwachsene und einer guten Versorgung war es ein Höhepunkt 2012. Neugierige nutzten die Gelegenheit das Bürgerhaus zu besichtigen sowie informierten sich über die Angebote.

Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit der nahegelegenen Phillip-Hackert-Schule haben sich im Jahr 2012 positiv verändert. Das Bürgerhaus arbeitet hier mit Lehrern und Kindern aktiv zusammen. So nutzte die Schule unser Haus für die mündlichen Prüfungen in Englisch und für Projektstage, sowie für Veranstaltungen im Rahmen „ Initiative Oberschule „ zur Berufsvorbereitung.

Gute Kontakte bestehen zur Wohnbau Prenzlau GmbH, die zahlreiche Informationsveranstaltungen für ihre Mieter und auch Weiterbildungsveranstaltungen für ihr Personal im Bürgerhaus organisierten. Ebenfalls nutzte die Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e. G. das Haus für die von ihnen organisierten Veranstaltungen.

Im Jahr 2012 fanden mehrere Existenzgründerseminare aus dem Haus der Wirtschaft Prenzlau hier im Bürgerhaus statt.

Die IG- Metall Ostbrandenburg aus Frankfurt Oder gehört zu den Gästen, die das Haus schon seit Jahren für ihre Veranstaltungen in Prenzlau nutzen.

Das Internationale Workcamp, mit Teilnehmern aus verschiedenen Ländern, war vom 12.08. bis 24.08.12 zu Gast in unserem Haus.

14 Teilnehmer wurden im Bürger- und Jugendhaus betreut und untergebracht. Sie arbeiteten in Einrichtungen der Stadt und halfen bei der Gestaltung zur LAGA.

Eine enge Beziehung zum Bürgerhaus haben viele Vereine und Gruppen, die in Prenzlau ansässig sind. Zahlreiche Gartensparten, der Brandenburgische Seniorenverband e. V., ISOR TIG Prenzlau, der Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau, die Selbsthilfegruppe ILCO und RLS gehören ebenfalls zu den Stammgästen.

Im sportlichen Umfeld gehören mehrere Frauensportgruppen, insgesamt sieben an der Zahl, zum festen Stamm. Sie nutzen wöchentlich den Sport- und oder den Fitnessraum. Nutzer sind auch die Mitglieder der Volkssolidarität aus dem psychosozialen Projekt, die sich einmal in der Woche zum Sport im Bürgerhaus treffen.

Tanzgruppen, wie Flamenco und Bauchtanz, haben hier ihren Ort zum trainieren gefunden. Mehre private Gruppen spielen im Sportraum Tischtennis bzw. nutzen den Fitnessraum besonders natürlich ab Herbst und in den Wintermonaten ist hier Saison angesagt.

Der Bauernverband Prenzlau e. V. hält über Jahre hier seine Winterschulungen ab, die für alle Landwirtschaftsbetriebe aus der gesamten Uckermark stark frequentiert werden.

Ein neuer Partner ist die Akademie „Seehof“ aus Brandenburg. Sie ist zunächst ein halbes Jahr hier vor Ort und führt Deutschkurse für Asylbewerber, die in Deutschland leben, durch. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt und ist dem Schulunterricht einer normalen Schule angepasst. Insgesamt lernen 16 Kursteilnehmer/ innen hier die deutsche Sprache.

Die bestehenden Räumlichkeiten werden gern, das gesamte Jahr, von Familien genutzt.

Regelmäßige Gäste im Bürgerhaus waren der Bürgermeister, Herr Sommer, seine Beigeordneten, Herr Dr. Blohm und Herr Hoppe. Sie waren stets präsent, wenn Vereine, Beiräte und Gruppen sie als Gäste und Gesprächspartner zu Veranstaltungen eingeladen hatten.

Über die 11 Jahre, die der Trägerverein IG Frauen und Familie das Bürgerhaus für die Stadt Prenzlau bewirtschaftet ist das Haus weit über die Grenzen Prenzlaus zu einer guten Adresse geworden.

Es bekommt gute Kritiken und mit Lob wird nicht gespart, was für die Mitarbeiter eine Anerkennung ihrer Arbeit bedeutet.

Vom Tag der Eröffnung bis heute kann eingeschätzt werden, dass dieses Haus von vielen Menschen genutzt und gut angenommen wird.

Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt und von Montag bis Freitag und auch nach Bedarf an Wochenenden immer mit Leben gefüllt.

Das Team des Hauses ist bestrebt, diese Einrichtung weiterhin in einer anspruchsvollen Qualität zu führen und seinen Gästen und Nutzern ein niveauvolles Ambiente zu bieten.